



DEIN ARBEITSAUFTRAG:

Checkliste zur Einführung eines Mobilitätsbudgets

Du weißt nicht, wo du anfangen sollst? Unsere Checkliste gibt dir Anhaltspunkte, was vor der Einführung eines Mobilitätsbudgets zu beachten ist.



Eine Umfrage unter deinen Kolleginnen und Kollegen kann dich dabei unterstützen, die Mobilitätsbedürfnisse herauszufinden. Die Umfrage sollte den Status-quo Eures Mobilitätsangebots sowie die Wünsche, Anforderungen und Prioritäten in Bezug auf die Mobilität erfassen.

1. Analyse Bedarf

a	Wie viele Mitarbeitende hat mein Unternehmen?	
b	An wie vielen Standorten befinden sich meine Kolleginnen und Kollegen?	
c	Wie stark wird die Mitarbeitendenzahl in den nächsten 18-24 Monaten voraussichtlich steigen?	
d	Wie sieht die Demografie aus?	
e	Welche Mobilität wird aktuell angeboten?	

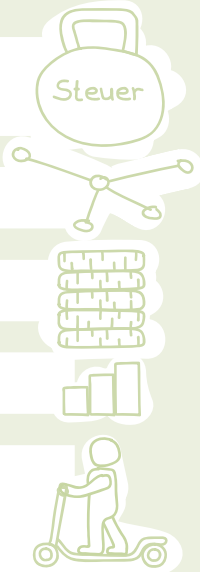
2. Welche Mobilität soll angeboten werden?

a	ÖPNV: Deutschlandticket, Jobticket, Einzelfahrten	
b	Neue (flexible) Mobilität: Bike-Sharing, Car-Sharing, Taxis, E-Scooter, E-Mopeds	
c	Fahrradleasing, Fahrrad-Abo	
d	Autoleasing, Auto-Abo	
e	Tank- und Ladekarten	
f	Sonstiges:	

3. Welche Stakeholder müssen an Bord geholt werden?

a	Leadership Team	
b	HR	
c	Lohnbuchhaltung	
d	Finance	
e	DSGVO Beauftragte	
f	IT Security	
g	Mobility Management	
h	Nachhaltigkeitsmanagement	
i	Betriebsrat	
j	Sonstige:	

4. Welche Faktoren spielen bei der Höhe des Budgets eine Rolle?

a	Steuerrechtliche Vorteile, z. B. 25-Prozent-Pauschalbesteuerung oder 50 Euro Sachbezug	
b	Unternehmensgröße und -struktur	
c	Vergütungslevel	
d	Joblevel/Seniorität	
e	individuelle Mobilitätsbedürfnisse	



5. Wie kann das Budget in bestehende Angebote integriert werden?

<p>a Firmenwagen oder Mobilitätsbudget: Überlege, ob das Budget als Alternative oder Ergänzung zum Dienstwagenmodell dient.</p>	
<p>b Jobtickets und andere Mobilitätsangebote: Wenn bereits ein Jobticket oder andere Mobilitätsangebote existieren, sollten diese in das Mobilitätsbudget integriert oder damit abgestimmt werden.</p>	

6. Wie funktionieren die Abrechnung und Besteuerung des Budgets?

<p>a Was muss unter Beachtung der geplanten Pauschalbesteuerung berücksichtigt werden?</p>	
<p>b Wer ist deine Ansprechperson beim zuständigen Finanzamt?</p>	
<p>b Was ist mit der Steuerberatung abzustimmen?</p>	

7. Wie können die Mitarbeitenden frühzeitig einbezogen werden?

<p>a Welche Kommunikationskanäle können genutzt werden?</p>	
<p>b Wie kannst du Anreize für die Nutzung schaffen?</p>	
<p>c Welche Info-Materialien müssen vorbereitet werden?</p>	
<p>e Welche Zuständigkeiten musst du klären und klar kommunizieren?</p>	